

# Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rain am Lech  
März 2017 bis Juni 2017





Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Auf der Titelseite des Gemeindebriefes sehen Sie die neue Osterkerze. Dieses Jahr wurde sie wieder in Handarbeit selber hergestellt, gemeinsam von der Mesnerin Anna Römer, der Kirchenvorsteherin Edith Schirmann und unserer Pfarramtssekretärin Franziska Wieseler.

Vielen Dank an dieses Dreierteam!

In der Osternacht wird diese Kerze, nach alter Tradition, zum ersten Mal angezündet. Das Feuer kommt, wie schon in den letzten Jahren, vom Osterfeuer vor dem Schloss in Rain, wo wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde um 5.15 Uhr die Osternachts-Gottesdienste ökumenisch beginnen.

Herzliche Einladung zu den zahlreichen Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern.

Im Mai und im Juni 2017 gibt es dann bei uns in der Gemeinde viel zu feiern:

- Am 21. Mai um 9.30 Uhr, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Vorstellungsgottesdienst für die Gemeinde mit anschließendem Imbiss.
- An Christi Himmelfahrt, 25. Mai um 14.00 Uhr, feiern wir anlässlich des Reformationsjubiläums den Gottesdienst im Grünen in Schweinspoint gemeinsam mit der St. Johannes Stiftung.

- Am Pfingstsonntag, 4. Juni um 10.00 Uhr, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Festgottesdienst in St. Michael konfirmiert.

Ihnen allen wünsche ich frohe Ostern und ein begeisterndes Pfingstfest!

Ihr Pfarrer

*Benedikt Wimmer*

### Zur Konfirmation herzlichen Glückwunsch

Wie du an Gott glaubst,  
so hast du ihn.  
Glaubst du,  
dass er gütig und  
barmherzig ist,  
so wirst du ihn so haben.

Martin Luther





## Rückblick: Frauenfrühstück

---

110 Frauen machten mit beim traditionellen ökumenischen Frauenfrühstück im bis auf den letzten Platz besetzten großen Pfarrsaal in der Hauptstraße. Heilpraktikerin und Imkerin Sonja Miller aus Tapfheim hielt einen Vortrag zum Thema "Apitherapie – Medizin aus dem Bienenstock".

Wie üblich spendeten die Frauen Geld, so dass jetzt der Reinerlös in Höhe von 505,50 Euro an Rosmarie Schwyer (Bildmitte) übergeben werden konnte. Sie ist Vorsitzende von „Glühwürmchen, Verein zur Unterstützung von Krebs-, schwerst- und chronisch kranken Kindern und deren Familien“.



Text/Foto: Manfred Arloth

Die Organisatorinnen des ökumenischen Frauenfrühstücks (von links) Regina Müller, Angelika Nowak, Sabine Dallmaier, Anna Römer, Regina Rabuser, Susan Klement und Rosi Mändle freuten sich über die Dankesworte von Frau Schwyer.



Auch in diesem Jahr bereicherten die Kinder den Weihnachtsgottesdienst mit einem Krippenspiel:  
Zwei Engel auf der Suche nach Weihnachten.



Mit viel Eifer probten 14 Kinder unter der Leitung von Elke Müller und Claudia Holata seit Mitte November für ihren Auftritt, der trotz einer ungewollten Lacheinlage sehr gelungen war.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.





## Rückblick: Neujahrsempfang 2017

---

Inzwischen ist es gute Tradition, dass die evangelische Kirchengemeinde Rain alle ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeiter zu Beginn des neuen Jahres zum Neujahrsempfang einlädt.



Nachdem wir uns im vergangenen Jahr in Bayerdilling beim Schwarzwirt getroffen hatten, war heuer mit Burgheim, die östlichste Ortschaft unseres Gemeindegebietes dran. Am Samstag, den 14. Januar, versammelten sich wieder

ca. 60 geladene Gäste im Gastraum des Restaurants „Zur Pfalz“.

Pfarrer Werner bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde und rief nacheinander die verschiedenen Gruppen und Kreise auf. Die Vielfalt der Talente und der Eifer, mit denen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Gemeinde engagieren, löst immer wieder Bewunderung, Freude und Dankbarkeit aus. Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs übernahm diesmal Pfarrer Werner selbst, denn die Musiker unter den Ehrenamtlichen sollten diesen Abend einmal ganz entspannt ohne Auftritt genießen können. So trug er einige bekannte Lieder des berühmten amerikanischen Sängers und Lyrikers Bob Dylan vor, der im vergangenen Jahr bekanntlich den Nobelpreis für Literatur verliehen bekommen hat.

Nachdem sich alle an den Speisen des hervorragenden Büffets gestärkt hatten, zeigte Dr. Peter Groß seinen Film über die Ereignisse und Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde stattgefunden hatten. Bei vielen Anwesenden wurden dabei schöne Erinnerungen wach und der gelungene Abend klang bei netten Gesprächen über das gemeinsam Erlebte harmonisch aus.



Ein ökumenisches Team hatte den Gottesdienst mit dem Thema „Versöhnung - die Liebe Christi drängt uns“ vorbereitet, der am 25. Januar in unserer St. Michaelskirche stattfand. Gerade im Jubiläumsjahr der Reformation, die ja unge-

wollt die Spaltung der christlichen Kirche zur Folge hatte, sind alle Christen aufgerufen, gemeinsam die Sünden der Spaltung zu bekennen und um Vergebung zu bitten. Diese Spaltung der Christen und ihre erhoffte Versöhnung wurden im



Gottesdienst durch den Bau und das Niederreißen einer großen Mauer aus Kartons symbolisiert. Die Konfirmanden hatten die „Mauersteine“-Kartons vorbereitet und mit den verschiedenen Sünden, wie z.B. Lieblosigkeit, Hass und Verachtung, Verfolgung und Religionskriege beschriftet. Als Hoffnungszeichen entstand aus diesen Bausteinen durch den Umbau der Mauer schließlich jedoch ein Kreuz, das uns Christen ermutigen soll, mit Gottes Hilfe die Trennung zu überwinden. Pfarrer Biercher wies in seiner Predigt auf die bisherigen Errungenschaften der Ökumene hin, die es erlaubten, heute als evangelische und katholische Christen gemeinsam einen solchen Gottesdienst zu feiern. Noch vor 50, ja selbst vor 30 Jahren wäre dies undenkbar gewesen. Er betonte, dass das meiste Trennende zwischen den beiden Konfessionen inzwischen ausgeräumt ist und ermutigte alle auf dem Weg der Versöhnung voranzuschreiten. Nach dem gemeinsamen Glaubensbekenntnis, das sich ja auch nur in einem einzigen Wort unterscheidet, und den im Wechsel vorgetragenen Fürbitten, spendeten die anwesenden Geistlichen gemeinsam den Segen. Im Anschluss an diesen gelungenen Gottesdienst waren evangelische und katholische Gottesdienstbesucher dann noch eingeladen, sich gemeinsam an einer kleinen Brotzeit im Gemeindesaal zu stärken.



## Herzliche Einladung an die Gemeinde, zum

### **Konfirmationsfestgottesdienst in St. Michael am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 um 10.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr wird die Konfirmation in der St.-Michaelskirche wieder an Pfingsten gefeiert. Das bedeutet, dass alle Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam am Samstag vor Pfingsten, dem 3. Juni 2017 um 17.00 Uhr zum Beichtgottesdienst gehen.

Da die Gruppe dieses Jahr nur 9 Jugendliche umfasst, werden alle zusammen am Pfingstsonntag konfirmiert. Am Pfingstmontag, 5. Juni 2017 sind dann in Oberndorf und Burgheim, wie immer an den Feiertagen, um 8.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr die Abendmahlsgottesdienste zum Pfingstfest.

**Konfirmiert werden:** Teresa Abel, Greta Abel, Katharina Hühner, Sophie de Correvont, Lisa Ramsauer, Lukas Stoll, Jan Brandner, Lucia Dierking und Lony Faust

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich in einem selber gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vor und zwar im:

### **Vorstellungsgottesdienst in St. Michael am Sonntag, 21. Mai 2017 um 9.30 Uhr**

Die Konfirmandeneltern laden im Anschluss an den Gottesdienst, wie jedes Jahr, zu einem kleinen Empfang ein!





## Konfirmandenfreizeit 3. – 5. Februar 2017 in Pappenheim

Am Freitag haben wir uns um 15:45 Uhr an der Kirche in getroffen. Danach sind wir alle zusammen mit Pfarrer Werner und Eltern nach Pappenheim gefahren.

An diesem Tag haben wir nicht mehr viel gemacht. Um 18:00 Uhr gab es



Abendessen, das sehr lecker war. Am Abend waren wir in der Turnhalle und haben gemeinsam Spiele gespielt. Um 23:00 Uhr war Bettruhe.

Am Samstag wurden wir um 7:30 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück, das sehr abwechslungsreich war, haben wir vormittags eine Bibelarbeit zur Passionsgeschichte und zu Beichte und

Abendmahl gemacht. Nach dem Mittagessen hatten wir Pause und haben uns danach draußen zu einer Team-Challenge getroffen. Das war richtig schön. Die Gruppe musste verschiedene Aufgaben

draußen in der Natur meistern, die uns ein Trainer gestellt hat. Zusammen als Gruppe bewältigten wir sie gut. Ziemlich fertig kamen wir zurück. Ziel war es, unseren Teamgeist zu stärken. Nach dem Abendessen haben wir den Abendmahls-Gottesdienst für Sonntag vorbereitet. Später am



Abend sind wir dann zu einer Fackelwanderung zur Weiden-Kirche aufgebrochen. Dort haben wir gemeinsam unsere Beicht-Briefe verbrannt.

Am Sonntag haben wir nach dem Frühstück unsere Sachen gepackt und den am Vortag vorbereiteten Gottesdienst gefeiert. Der Abendmahls-Gottesdienst war schön.

Das Essen war richtig lecker und das Programm schön, lustig und aktionsreich. Uns hat es sehr gut gefallen.

Greta und Sophie



Liebe Café-Regenbogen-Freunde!

Am Montag, **6.März 2017** findet das  
**Café Regenbogen zum letzten Mal statt**  
von 15 – 18.00 Uhr!

In dieser Woche ziehen die meisten Flüchtlinge nach Oberndorf bzw. Nördlingen um. 15 Flüchtlinge können in Rain wohnen bleiben, weil sie hier eine Arbeit oder eine Ausbildung gefunden haben. Wir freuen uns alle sehr, dass das so möglich werden konnte.

Deshalb wollen wir gemeinsam Abschied feiern und uns bei all denen bedanken, die das Café am Laufen gehalten haben. Vor allem möchten wir uns auch bei den vielen Kuchenbäckerinnen bedanken.

Wie immer gibt es Kaffee, Tee und Kuchen und viel Zeit zum Reden!

**Herzliche Einladung an alle Asylbewerber und Rainer zum Abschied  
des Café Regenbogen!**

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen. Das Café-Regenbogen-Team.



*Ich habe Fragen zu meinem Aufenthaltstitel.  
Ich verstehe diesen Brief nicht.  
Ich kann diesen Antrag nicht alleine ausfüllen.  
Ich habe Probleme mit meiner Arbeitsstelle.  
Ich brauche einen Kindergartenplatz für mein Kind...*

*Sie sind EU-Bürger und arbeiten in Deutschland?  
Sie haben ein Arbeitsvisum für Deutschland?  
Sie sind anerkannter Flüchtling?*



Mit all Ihren Fragen können Sie zu mir kommen und wir versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden.

Mein Name ist Anja Reiner und ich biete im südlichen Landkreis Donau-Ries Beratung für Migranten an.

Sie finden mich

**jeden Montag von 16.30 – 18.00 Uhr**

im Gemeindehaus der evangelischen Kirche (Johannes-Bayer-Str. 4, 86641 Rain).

Für weitere Termine bin ich in meinem Büro in Donauwörth (Münsterplatz 4) erreichbar unter 0906/99 98 94 00 oder unter [a.reiner@caritas-augsburg.de](mailto:a.reiner@caritas-augsburg.de).





Vorausgeblickt: *Konzertgottesdienst Windwood & Co*

Die Spielleute Gottes kommen...

*Konzertgottesdienst*

Instrumentalduo

**Windwood & Co**  
"Martin und die Lutherin"  
*das besondere Programm zum Lutherjahr*

**Sonntag, 12.03.2017 um 10.30 Uhr**

**St. Michaelskirche**

**Rain am Lech**

*die Kollekte ist für die Musiker bestimmt*

**Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinde Rain am Lech**



Auf dem Reichstag in Augsburg im Jahre 1530 trug Philipp Melanchthon vor dem Kaiser Karl V. das erste evangelische Glaubensbekenntnis vor. Dieses „Augsburger Bekenntnis“ oder „Confessio Augustana“ wurde als erstes evangelisches Bekenntnis vom Kaiser anerkannt und ist seither das Grundbekenntnis aller Lutheraner.

13 Jahre nach dem Beginn der Reformation waren die „Lutherischen“ quasi anerkannt und ausüben. Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Katho- bis hin zum dreißigjährigen Krieg begannen erst danach.

Das „Augsburger Bekenntnis“ ist nicht besonders lang, es umfasst 28 Artikel, die alle hinten in unserem Gesangbuch stehen.

Im Reformationjahr 2017 biete ich vier Abende über das „Augsburger Bekenntnis“ an. Sie können gern an einem Abend kommen oder auch an allen. Zu folgenden Themen lade ich Sie ein,

**immer donnerstags** von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum:



13 Jahre nach dem Beginn der Reformation waren die „Lutherischen“ quasi anerkannt und ausüben. Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Katho- bis hin zum dreißigjährigen Krieg begannen erst danach.

Das „Augsburger Bekenntnis“ ist nicht besonders lang, es umfasst 28 Artikel, die alle hinten in unserem Gesangbuch stehen.

Im Reformationjahr 2017 biete ich vier Abende über das „Augsburger Bekenntnis“ an. Sie können gern an einem Abend kommen oder auch an allen. Zu folgenden Themen lade ich Sie ein,

- |   |              |
|---|--------------|
| 1) Die Entstehung des Augsburger Bekenntnisses<br>- der geschichtliche Hintergrund                  | 16.März 2017 |
| 2) Die Grundlagen des lutherischen Glaubens (Art. 1-21)   | 23.März 2017 |
| 3) Die Kritik an den Missbräuchen der damaligen<br>katholischen Kirche (Art. 22 - 28)               | 30.März 2017 |
| 4) Die Entwicklung der evangelischen Bekenntnisse bis<br>heute - inklusive ökumenischer Erklärungen | 6.April 2017 |

Trauen Sie sich einfach, einmal vorbeizuschauen. Selbstverständlich sind auch die katholischen Schwestern und Brüder ganz herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer



Diese Lutherrose des bekannten Pöttmeser Holzkünstlers Andreas Loquai befindet sich als Leihgabe für das Lutherjahr 2017 im Gemeindezentrum im Eingangsbereich vor der Kirche.

Herr Loquai besuchte Ende letzten Jahres einen Gottesdienst bei uns in Rain und war begeistert, vor allem von unserem Luther in der Kirche und der Lutherfahne draußen.

Weil wir als evangelische Gemeinde im Jubiläumsjahr „Flagge zeigen“, entschloss sich Herr Loquai spontan, eine von ihm geschaffene Lutherrose aus Holz als Leihgabe für 2017 zur Verfügung zu stellen.

Damit ist Rain in guter Gesellschaft mit den evangelischen Kirchen in Minsk und Kiew und vielen anderen Kirchen überall auf der Welt, in denen die Lutherrosen von Andreas Loquai ausgestellt sind.



Herzlichen Dank an den Holzkünstler Andreas Loquai aus Pöttmes!



## Taizé-Gebet – mit Gesängen beten

Jeden zweiten Montag im Monat laden wir in die Spitalkirche ein, um im Wechsel von Singen und Zuhören in eine entspannte Atmosphäre zu tauchen. Nur von Kerzenlicht beleuchtet steht das Ikonenkreuz von Taizé im Mittelpunkt vor dem Hochaltar. Kurze Gebets- und Bibeltexte lassen Raum für die sich wiederholenden Gesänge – und für die minutenlange Stille, die typisch ist für ein Gebet nach Vorbild von Taizé. Nach dem letzten gemeinsamen Gesang wird Musik von der CD gespielt, damit jeder nach eigenem Ermessen das Gebet beenden kann.



Die Termine in diesem Jahr sind:

13. März, 10. April, 08. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 11. September, 09. Oktober, 13. November und 11. Dezember jeweils um 19.00 Uhr.

Brunhilde, Sibylle und Marlene Göhring

## Gottesdienstplan für St. Michaelskirche Rain am Lech, Herrgottsruhkapelle Oberndorf und St. Georgskirche Burgheim

DATUM	RAIN UM 9.30 UHR		OBERNDORF UM 8.00 UHR	BURGHEIM UM 11.00 UHR
03.03. / Fr.	19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen mit dem Thema „Philippinen“	ökumenisches Team		
05.03.	Gottesdienst	Hr. M. Ruttmann	Hr. M. Ruttmann	Hr. M. Ruttmann
12.03.	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Texten und Liedern zum Thema „Reformation & Luther“ und Kirchenkaffee	Hr. A. Schuss		
19.03.	Gottesdienst	Pfr. Prockl		
26.03.	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Werner		
27.03. / Mo.	16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Werner		
02.04.	Gottesdienst	Pfr. Werner	./.	./.
09.04.	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Prockl		
<b>Gründonnerstag</b> 13.04.	19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Saft)	Pfr. Werner		
<b>Karfreitag</b> 14.04.	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Werner		
<b>Ostersonntag</b> 16.04.	5.30 Uhr Osternachtfeier mit Abendmahl (Saft) und anschließendem Osterfrühstück 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Team Pfr. Werner		
<b>Ostermontag</b> 17.04.	15.00 Uhr Mini- Kirche	Pfr. Werner und Team	8.00 Uhr mit Abendmahl (Saft) / Pfr. Werner	<u>10.00 Uhr</u> mit Abendmahl (Saft) / Pfr. Werner
23.04.	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Hr. Pawel		
24.04. / Mo.	16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim mit Abendmahl	Pfr. Werner		
30.04.	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfr. Werner		
07.05.	Gottesdienst	Pfr. Werner	./.	./.
14.05.	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Prockl		
21.05.	Konfirmandengottesdienst mit Taufen und Imbiss	Pfr. Werner		
<b>Christi Himmelf.</b> 25.05.	<b>14.00 Uhr</b> ökumenischer Gottesdienst in Schweinspoint	Pfr. Werner, Hr. Widmann und Team		
28.05.	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Werner		
29.05. / Mo	16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Werner		
<b>Samstag</b> 03.06.	17.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation	Pfr. Werner		
<b>Pfingstsonntag</b> 04.06.	<b>10.00 Uhr</b> Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Saft)	Pfr. Werner		
<b>Pfingstmontag</b> 05.06.	kein Gottesdienst		8.00 Uhr mit Abendmahl (Wein) / Pfr. Werner	<u>10.00 Uhr</u> mit Abendmahl (Wein) / Pfr. Werner
11.06.	Gottesdienst	Hr. M. Ruttmann		
18.06.	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee	Hr. R. Ruttmann		
19.06.	16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Werner		
25.06.	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. Prockl		
02.07.	Gottesdienst	Hr. Pawel	./.	./.
09.07.	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Werner		
16.07.	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pfr. Werner		





### **Einladung an alle Frühaufsteher!**

Wie jedes Jahr, bieten wir auch heuer wieder eine Osternachtsfeier mit Abendmahl am Ostersonntag an (siehe auch Gottesdienstplan).

Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde wollen wir die Osternacht mit einem Osterfeuer auf dem Vorplatz des Schlosses beginnen.



In dieser besonderen Atmosphäre sprechen die Geistlichen beider Konfessionen ein paar Gedanken, es wird gesungen und anschließend trägt jede Gemeinde das Licht des Osterfeuers in seine Kirche.

Auch heuer wollen wir diese Ökumene fortsetzen und laden alle Interessierten ein, sich am

**Ostersonntag, 16.04.2017**

**um 5.15 Uhr morgens vor dem Schloss zu treffen oder  
um 5.30 Uhr morgens in der Kirche St. Michael, Rain.**

**Einladung**  
am Ostermontag, 17. April 2017  
um 15.00 Uhr  
zur

**„Minikirche an Ostern“**



für Kinder im Alter von 0-6 Jahren  
mit ihren Familien  
im Anschluss gemütliches Beisammensein und Ostereiersuchen  
im Pfarrgarten!





## Ü60 - TREFF



Sind Sie 60 Jahre oder älter?

Sind sie bereits im Ruhestand oder kurz davor?

Fühlen Sie sich immer noch jung und unternehmungslustig?

Würden Sie gerne etwas mit Gleichaltrigen unternehmen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zum ersten **Ü60 – TREFF** der evangelischen Gemeinde in Rain am Lech.

**Wir treffen uns zum ersten Kennenlernen  
und zur Ideensammlung  
am Donnerstag, 4. Mai 2017 um 19.30 Uhr  
im evangelischen Gemeindezentrum, Rain**

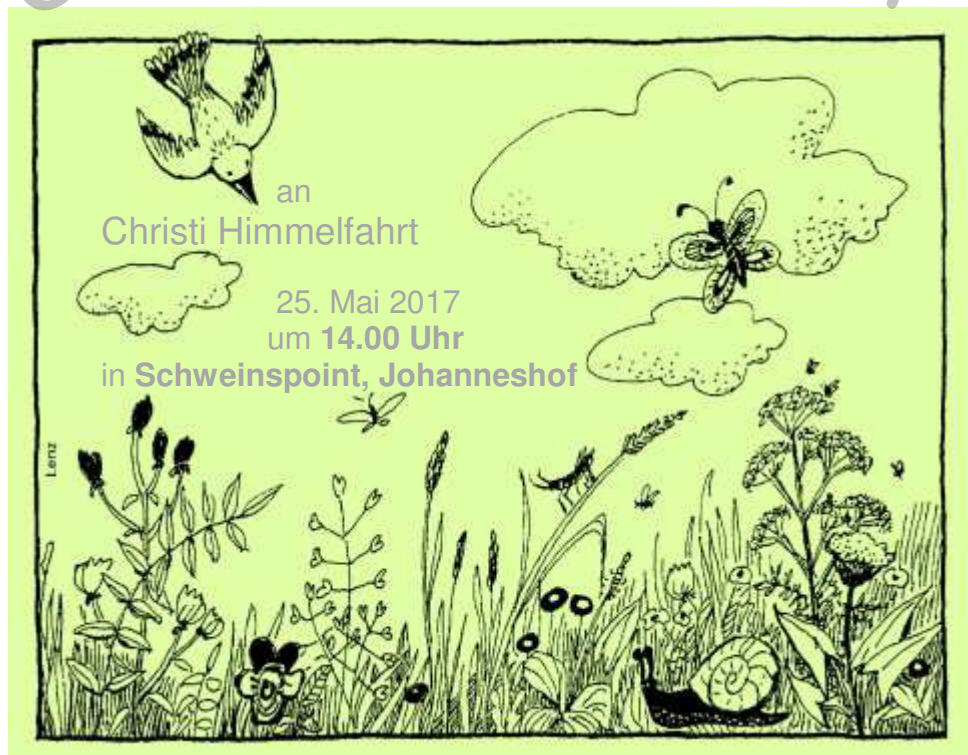
Wie es dann weitergeht, werden wir sehen.

Natürlich dürfen sie auch kommen, wenn sie erst in den Fünfzigern sind.  
Nochmals herzliche Einladung!

Viele Grüße von Pfarrer



# Gottesdienst im Grünen



Im Lutherjahr 2017 wollen wir zum ersten Mal den Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt gemeinsam mit der **St.Johannes-Stiftung in Schweinspoint** feiern.

Der ökumenische Open-Air-Gottesdienst beginnt **um 14.00 Uhr** auf dem Johanneshof in Schweinspoint. Es wirken mit Pfarrer Werner und Pastoralassistent Alois Widmann mit Team. Die Musik im Gottesdienst machen der Posaunenchor aus Rain und der Bewohnerchor aus Schweinspoint.

Danach gibt es Essen und Trinken, Zeit für Gespräche und Begegnungen und noch besondere gemeinsame Aktionen.

## **Herzliche Einladung an alle!**

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Schweinspoint braucht, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 09090 – 24 05)!



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Mutige Frauen

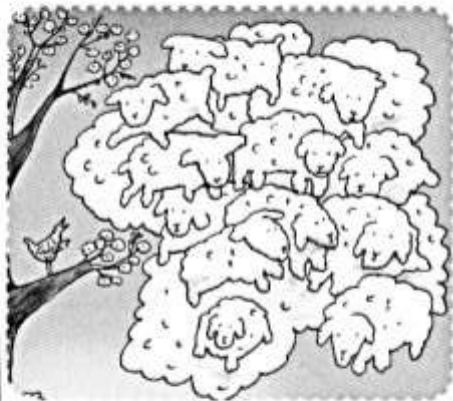
Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Schäfchenwolken am Himmel: Da singt der Vogel ein Frühlingslied. Wieviele Schafe kannst du zählen?

## Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.  
**Mach dein eigenes Öl:** Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/48100-30 oder E-Mail: [abe@halle-benjamin.de](mailto:abe@halle-benjamin.de)



## Der Reformatorische Lehrer Deutschlands – Philipp Melanchthon

Er gilt neben Martin Luther als der wichtigste deutsche Reformator. Am 16. Februar 1497 wird er als Philipp Schwarzherdt in Bretten im Kraichgau geboren. Sein Mentor Johannes Reuchlin ehrt den 12-jährigen hochbegabten Schüler mit dem Humanistennamen Melanchthon, indem er dessen Familiennamen ins Griechische übersetzt. Melanchthon ist 21 Jahre alt, als ihn der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise auf den Lehrstuhl für Griechisch an die Wittenberger Universität beruft. Gleich in seiner Antrittsrede spricht er von einer Universitätsreform und fordert die begeisterten Studenten auf: „Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“

Foto: Loitz



Neben seiner Lehrtätigkeit studiert er bei Martin Luther Theologie und bringt diesem die altgriechische Sprache bei. Zwischen beiden entwickelt sich eine lebenslange Freundschaft und Melanchthon bekennt: „Ich würde lieber sterben, als von diesem Manne getrennt zu sein.“ Schon 1519 ist er bei der Leipziger Disputation dabei, als Luther seine reformatorische Theologie gegenüber der Kirche verteidigen muss. Während des Streitgesprächs mit Dr. Johannes Eck (1486 – 1543) schreibt er Luther kleine Zettel mit Bibelstellen, die die Vorrangstellung des Papstes widerlegen. Luther lobt: „Dieser kleine Grieche übertrifft mich auch in der Theologie.“

Nach Luthers Tod 1546 wird er in Deutschland der Wortführer der Reformation. Schon zu Lebzeiten trägt ihm sein unermüdlicher Einsatz für die Verbesserung des Bildungswesens den Ehrennamen „Praeceptor Germaniae“ (Lehrer Deutschlands) ein. Er stirbt am 19. April 1560 in Wittenberg im Melanchthonhaus, in dem er seit 1536 mit seiner Familie gelebt hatte. Sein Grabmal ist in der Wittenberger Schlosskirche an der Seite seines einstigen Mitstreiters Martin Luther.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ankommen, kurz warten, die Tür öffnet sich, durchgehen, warten, bis die Tür geschlossen wird, dann öffnet sich die zweite Tür, durchgehen, einchecken, Schlüssel holen, Tür aufsperrern, Tür zusperren, Tür aufsperrern, Tür zusperren, .....

Seit ein paar Wochen gehe ich nun diesen Weg, der mir bis vor kurzem noch ganz fremd war.

Den Weg in eine Welt, die wie ein kleiner Kosmos erscheint, für sich, umschlossen, abgeschirmt, und doch mitten unter uns, voller Leben und Intensität.

Eine Welt, weit weg und doch so nah.

Dieser Welt begegne ich nun. Seelsorger will ich sein, da sein, mit dabei sein. Ob es gelingt, weiß ich noch nicht. Versuchen will ich es. Begleiten, zuhören, aushalten, beten. Einen Weg mitgehen, von anderen lernen, schauen, offen werden und von Zeit zu Zeit Sinn finden. Hoffen, dass Heilsames geschieht. Vertrauen, dass Schuld überwunden wird. Und glauben können, auch wenn das Böse stark bleibt.

Es wird kein leichter Weg, für mich, der ich neu bin im Justizvollzug, aber es ist ein Weg, den viele mitgehen. Das tut gut.

Mit diesen ersten sehr subjektiven Eindrücken möchte ich Sie zumindest für einen Augenblick mit hineinnehmen in diese Welt. In eine Welt, die ja vor unserer Haustür liegt.

Wenn Sie mehr erfahren wollen - auch über mich, können Sie gerne auf mich zukommen.

Wenn Sie gerne Musik machen oder singen, bin ich auch ganz Ohr. Wir suchen Personen, die mit Gefangenen musizieren (z.B. Gitarrespielen beibringen) oder die Gottesdienste musikalisch begleiten (z.B. Gitarre oder Orgel).

Und wenn Sie etwas Zeit übrig haben, um Gefangene zu besuchen, dann freuen sich diese. Es gibt so viele, die keinen Besuch bekommen.

Sprechen Sie mich an!



Kurz möchte ich mich Ihnen auch vorstellen:

Mein Name lautet Wolfgang Gronauer. Geboren und aufgewachsen in Ansbach und Weißenburg lebte ich bisher u.a. in Erlangen, Hamburg, Feuchtwangen und Regensburg.

Die letzten 11 Jahr teilten meine Frau und ich uns die Pfarrstelle Ebermergen-Mauren im Dekanat Donauwörth. Wir haben einen 14-jährigen Sohn.

Ich freue mich, die eine oder den anderen von Ihnen kennenzulernen.

Vielleicht bis bald!  
Schönen Gruß

Ihr Wolfgang Gronauer



Meine Kontaktdaten sind:

*Evangelische Seelsorge  
Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth  
Sudetenlandstr. 200  
86633 Neuburg/Donau  
T. 08431-596-227  
wolfgang.gronauer@jva-nh.bayern.de*

oder:

*Evangelische Seelsorge  
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld  
Abteistraße 21  
86694 Niederschönenfeld  
Tel: 09090/706-115  
Mobil: 09090/706-5115  
wolfgang.gronauer@jva-nsf.bayern.de*





## Termine – was regelmäßig stattfindet

---

**Jeden letzten Montag**  
im Monat, 16 Uhr

Gottesdienst im  
Seniorenheim, Rain

**Dienstag,**  
19.30 - 21 Uhr GMZ  
7./21. März, 4./25. April,  
2./16./30. Mai, 20. Juni,  
4./18. Juli

Tanzkreis - Volkstanz  
- nicht in den Ferien -  
Unkostenbeitrag € 3,-

**Mittwoch,**  
Bitte fragen!  
15.30 – 16.30 Uhr  
oder per eMail:

Kinderbibelkreis  
kath. Pfarrheim, Oberndorf  
Anmeldung: 0906/99989953  
Anton.Rathgeber@bistum-augsburg.de

**Mittwoch,** 19.30 Uhr GMZ Posaunenchor – Probe

**Jeden 1. Donnerstag**  
im Monat 14.30 Uhr GMZ

Frauenkreis

**Jeden 3. Donnerstag**  
im Monat, 14 Uhr, GMZ

St. Michael - Freizeittreff

**Freitag, nach Absprache,**  
20 Uhr, GMZ im Kelleratelier

Malgruppe,  
Unkostenbeitrag € 7,50

**Jeden 2. Sonntag**  
im Monat, 9.30 Uhr

Kindergottesdienst  
St. Michael, Rain

**Jeden 3. Sonntag**  
im Monat,

Kirchenkaffee  
nach dem Gottesdienst

**Jeden letzten Sonntag**  
im Monat, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Liturgischem Chor

Einmal **monatlich**

Sitzung des Kirchenvorstandes

<b>Frauenkreis</b>	Jutta Gentele	☎09090/701990
	Sieglinde Baumgartner	☎09090/701455
	Gerda Nemes	☎09090/9597615
<b>Familiengottesdienstteam</b>	Claudia Holata	☎09090/90288
<b>Gemeindebriefredaktionsteam</b>	Manuela Kränzler	☎09090/1781
<b>Kirchenband</b>	Pfarramt	
<b>Kinderbibelkreis Oberndorf</b>	Anton Rathgeber	☎0906/99989953
<b>Kindergottesdienstteam</b>	Claudia Holata	☎09090/90288
<b>Kirchenpflegerin</b>	Elke Müller	☎09090/1635
<b>Kirchenvorstand Vertrauensfrau</b>	Angelika Schmidt-Thrul	☎09097/90021
<b>Stellvertretende Vertrauensfrau</b>	Dr. Eva Groß	☎09090/1055
<b>Mini-Kirche von 0 – 6 Jahren</b>	Pfarramt	
<b>Liturgischer Chor</b>	Karin Obermaier	☎09090/4157
<b>Malgruppe</b>	Elke Müller	☎09090/1635
<b>Posaunenchor</b>	Herbert Pukas	☎08253/371
<b>St. Michael-Freizeittreff</b>	Ingeborg Böttcher	☎09090/5379
<b>Tanzkreis Volkstanz</b>	Angelika Schmidt-Thrul	☎09097/90021
<b>Ü60 – Treff</b>	Pfarrer Werner	☎09090/2405

***Pfarramt Rain am Lech***

Pfarrer Bernhard Werner

☎09090/2405

Johannes-Bayer-Str. 4, 86641 Rain am Lech

Fax: 09090/91900

Bürozeit des Sekretariats: Franziska Wieseler Mo und Do 9-12 Uhr

E-Mail: [Evang.-Luth.PfarramtRain@t-online.de](mailto:Evang.-Luth.PfarramtRain@t-online.de)

Homepage: [www.evangelisch-in-rain.de](http://www.evangelisch-in-rain.de)

Hausmeister Markus Fink ☎09090/508008

**Bankverbindung:**

Gemeindekasse/Spenden Sparkasse Neuburg-Rain, Kto. 403 493 BLZ 721 520 70

**IBAN:** DE92 7215 2070 0000 4034 93 **BIC:** BYLADEM1NEB

***Ökumenische Telefonseelsorge Augsburg***

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222 (Anruf kostenfrei)

***Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Donau-Ries***

Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

☎09081/29070-811

Fax 09081/29070-888

***Dekanat Donauwörth***

Heilig-Kreuz-Str.10, 86609 Donauwörth

☎0906/8001

Fax 0906/8002



Fr. 3. März 19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen GMZ Rain
So. 12. März 10.30 Uhr	Konzertgottesdienst mit A. Schuss (s. Artikel) St. Michael, Rain
Sa. 18. März 19 Uhr	Pop-Oratorium Luther Olympiahalle München

### Gottesdienste zur Osterzeit siehe Gottesdienstplan

Do. 4. Mai 19.30 Uhr	Ü60 – Treff, Kennenlernabend (s. Artikel) GMZ, Rain
So. 21. Mai 9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden St. Michael, Rain (s. Artikel)
Do. 25. Mai 14 Uhr, Christi Himmelfahrt	Gottesdienst im Grünen in Schweinspoint, im Johanneshof (s. Artikel)

▶▶▶▶ **Pfarrer Werner ist im Urlaub**  
in der Zeit vom **10. bis 18. Juni**



▶▶▶▶ **Pfarrer Werner ist wegen Fortbildung abwesend**

in der Zeit vom **21. Juni bis 5. Juli**

**Vertretung** wird jeweils auf dem Anrufbeantworter bekanntgegeben

Sa. 3. Juni 17 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation (s. Artikel) St. Michael, Rain
So. 4. Juni 10 Uhr, Pfingstsonntag	Festgottesdienst zur Konfirmation (s. Artikel) St. Michael, Rain

### Impressum:

<b>Auflage:</b>	1200 Stück (+Beilage)	<b>Erscheinungsdatum:</b>	3 x im Jahr
<b>Druck:</b>	Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher	<b>Fotonachweis:</b>	privat
<b>Herausgeber:</b>	Evang.-Luth. Pfarramt Rain am Lech, Tel. 09090/2405	<b>Beilage:</b>	-
<b>#Redaktion:</b>	Sabine Dallmeier, Jutta Gentele, Eva Groß, Claudia Holata, Manuela Kränzler, Pfarrer Bernhard Werner Pfarramt Rain am Lech (V.i.S.d.P.)		